

fahne mit sich führte, erhielt abends 6 Uhr den Befehl, die Fabrik zu stürmen, wobei in kurzer Zeit fünf Träger der Fahne nacheinander zu Boden gestreckt wurden. Die sehr zusammengeschmolzene Kompagnie zog sich endlich zurück, ohne in der Dunkelheit und bei der Vereinzelnung der Mannschaften das Fehlen der Fahne zu bemerken. Erst nachdem sich die zerstreuten Mannschaften wieder gesammelt hatten, wurde der Verlust der Fahne entdeckt. Die größte Bestürzung bemächtigte sich der Leute; es bildete sich sogleich eine Abteilung von Freiwilligen, um die Fahne zu suchen und wo möglich zu retten. Dies war aber ein vergebliches Beginnen, auch nicht ein einziger Mann kehrte von der Abteilung zurück; entweder waren die Kühnen getötet oder gefangen genommen worden.

Übrigens hatte der Fahnenverlust, der auf das gesamte deutsche Heer einen üblen Eindruck hinterließ, zur Folge, daß Manteuffel sofort eine größere Heeresabteilung gegen Dijon vorsaute. Ihr Herannahen wartete aber der Held von der Biegeninsel gar nicht erst ab; auf die Nachricht, daß er und die Seinen vom Waffenstillstande ausgeschlossen seien, räumte er das stark verbarricadierte Dijon und führte seine Scharen hinter die Abgrenzungslinie, und zwar nach Racon*) zurück. Hier legte er am 13. Februar sein Kommando nieder und begab sich nach seiner Heimat, der Insel Caprera.

Petermann.

52. *Mein Lieben.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Wie könnt' ich dein vergessen!
 Ich weiß, was du mir bist,
 wenn auch die Welt ihr Liebstes
 und Bestes bald vergißt.
 Ich sing' es hell und ruf es laut:
 Mein Vaterland ist meine Braut!
 Wie könnt' ich dein vergessen!
 Ich weiß, was du mir bist!</p> | <p>2. Wie könnt' ich dein vergessen!
 Dein den' ich allezeit;
 Ich bin mit dir verbunden,
 mit dir in Freud und Leid.
 Ich will für dich im Kampfe stehn,
 und soll es sein, mit dir vergehn,
 Wie könnt' ich dein vergessen!
 Dein den' ich allezeit.</p> |
|--|--|

3. Wie könnt' ich dein vergessen!
 Ich weiß, was du mir bist,
 so lang ein Hauch von Liebe
 und Leben in mir ist.
 Ich suchte nichts, als dich allein,
 als deiner Liebe wert zu sein.
 Wie könnt' ich dein vergessen!
 Ich weiß, was du mir bist.

Goffmann von Sallerleben.

*) spr. Matong.